

Subjektive Sicherheit im öffentlichen und privaten Raum



Medienkonferenz
28.12.2009

- Technischer Steckbrief
- Lebensqualität
- Sicherheitsempfinden
- Sicherheitsprobleme
- Polizei-Schutz und Vertrauen in die Ordnungshüter
- Sicherheit an Schulhäusern

Bevölkerung

Zielgruppe: Wohnbevölkerung der Gemeinde Köniz ab 18 Jahren

**Stichprobe/
Vollerhebung:** Total 808 Interviews
48% Männer / 53% Frauen

Methode: Telefonische Interviews (CATI)

Feldzeit: 12. bis 27. Oktober 2009

Schüler

Oberstufenschüler der Gemeinde Köniz

Total 967 Antworten
51% Männer / 46% Frauen

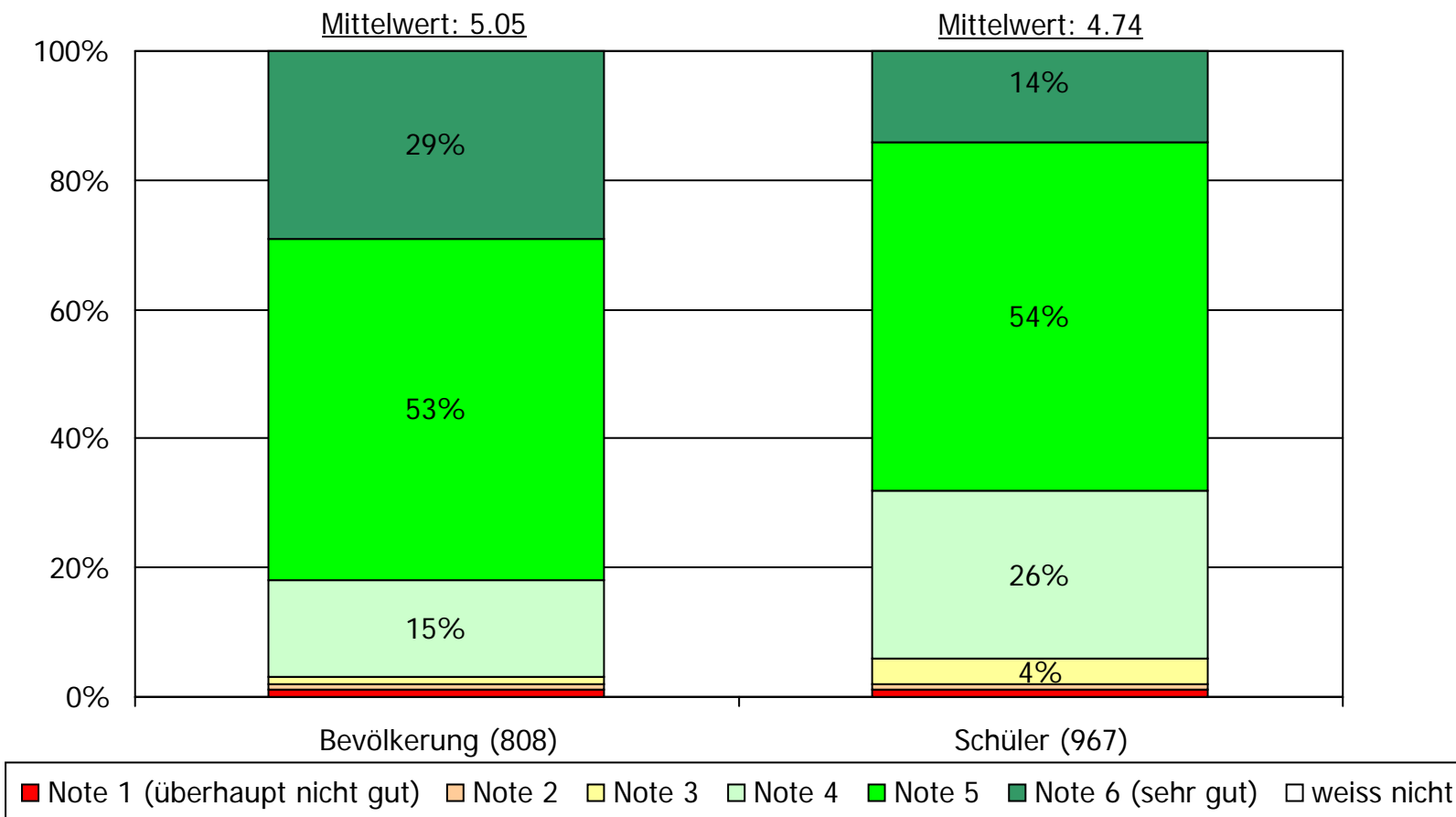
Schriftliche Befragung

19. Oktober bis 6. November 2009

Lebensqualität

Beurteilung Lebensqualität

Zu einer hohen Lebensqualität zählen ja z.B. Aspekte wie eine gute Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Sauberkeit auf Strassen und Plätzen, gute Schulen und soziale Einrichtungen, gute Freizeit-, Unterhaltungs- und Einkaufsmöglichkeiten, genügend Naherholungsraum, ein vielfältiges Vereinsleben etc. Wie steht es damit in Köniz ganz generell, wie beurteilen Sie Ihre Lebensqualität? Bitte sagen Sie mir das anhand einer Note zwischen 1 bis 6. 1 heisst "überhaupt nicht gut", und 6 heisst "sehr gut". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

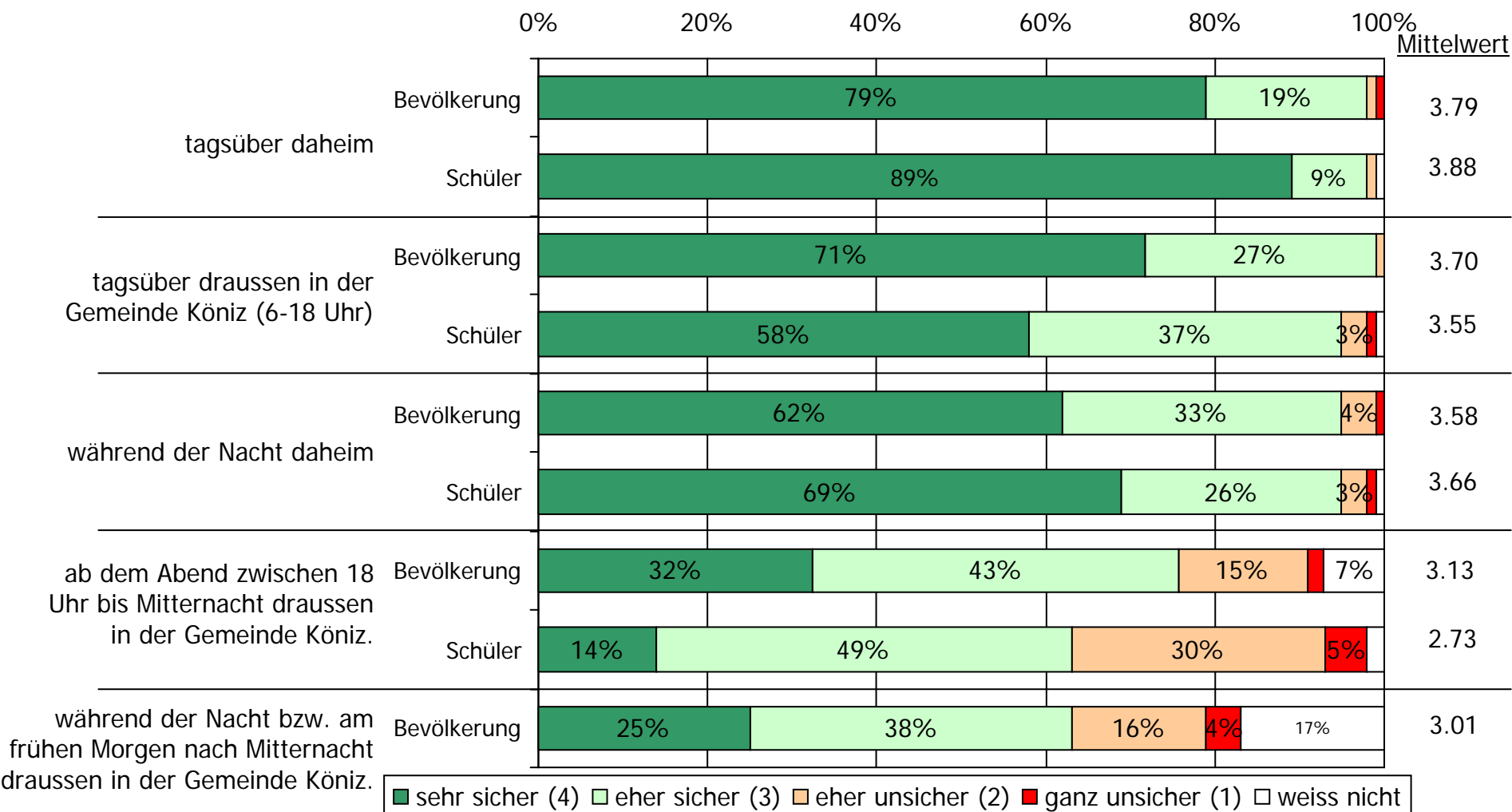


Basis: Zahlen in Klammern

Sicherheitsempfinden

Persönliches Sicherheitsempfinden

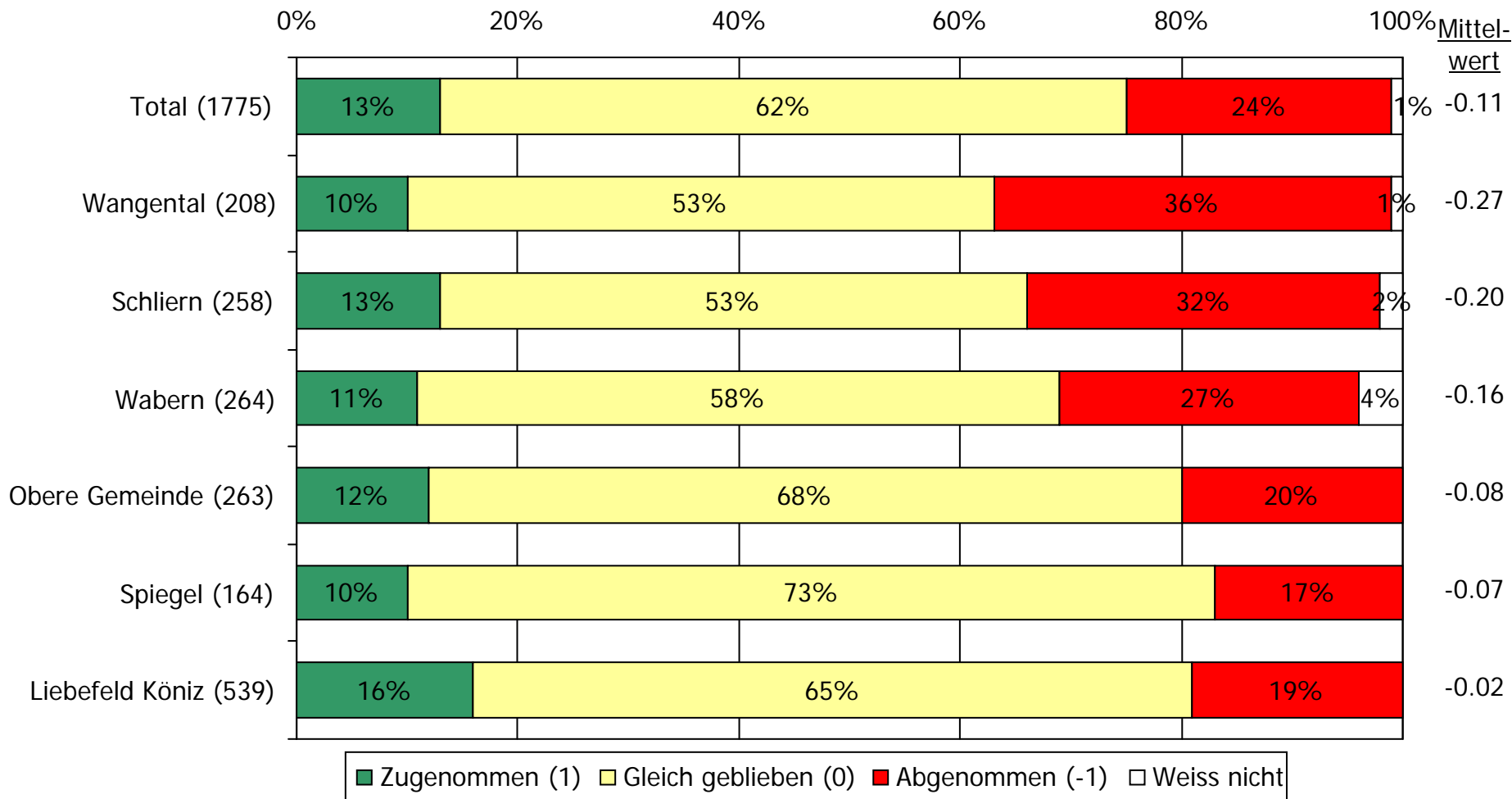
Hohe Sicherheit ist auch ein wichtiger Aspekt von Lebensqualität. Deshalb möchte ich Ihnen jetzt ein paar Fragen zu Ihrem persönlichen Sicherheitsempfinden stellen. Wie sicher fühlen Sie sich:



Basis: Bevölkerung 808 Befragte / Schüler 967 Befragte

Und wenn Sie jetzt kurz an früher denken und mit heute vergleichen. Haben Sie das Gefühl, die allgemeine Sicherheit in Ihrem Ortsteil hat in den vergangenen fünf Jahren:

Filter: Wenn man länger als 5 Jahre im Ortsteil wohnt



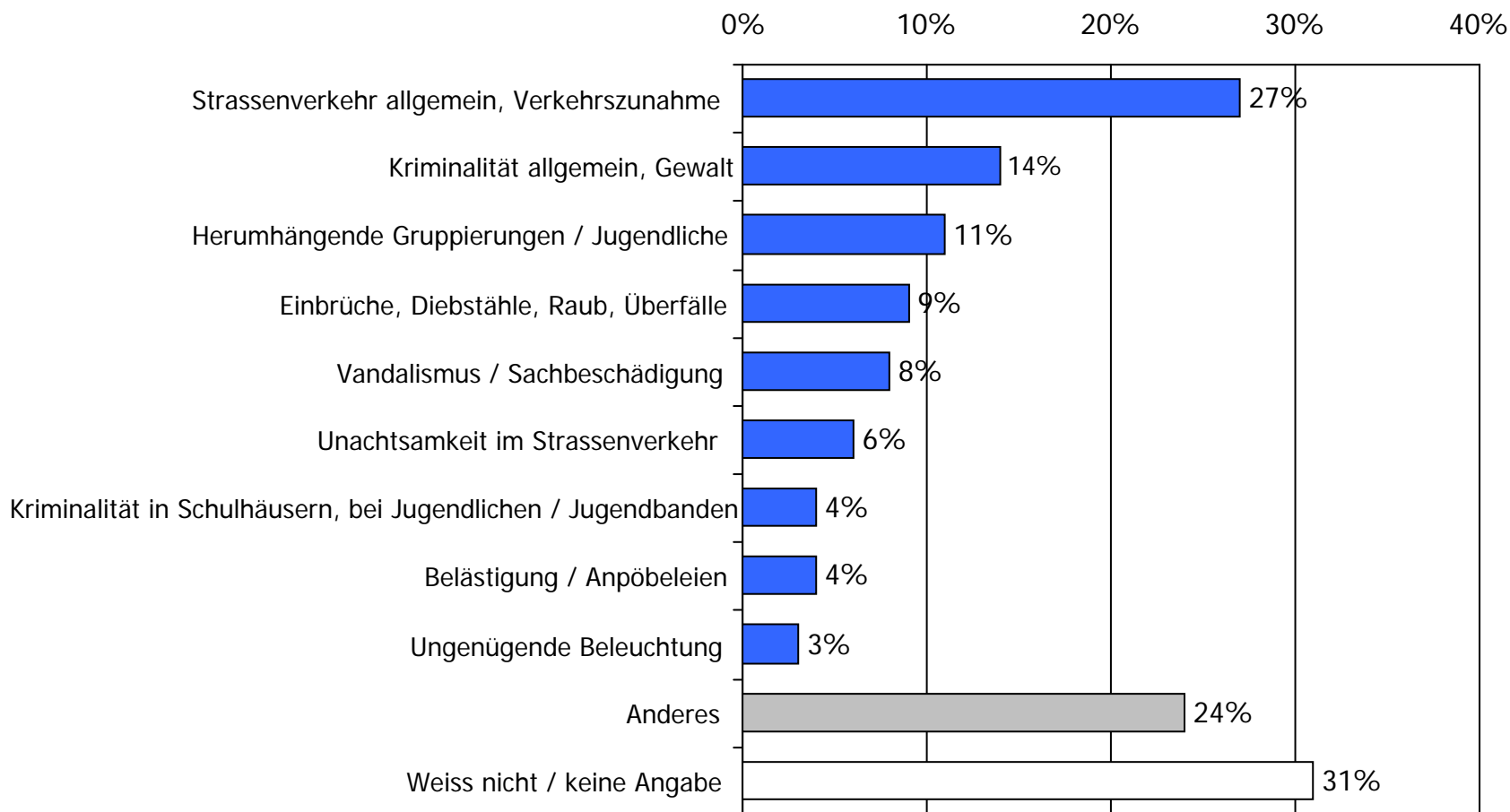
Basis: Zahlen in Klammern

- Tagsüber hohes, nachts draussen mässiges subjektives Sicherheitsgefühl.
- Erwachsene fühlen sich draussen sicherer als Jugendliche, umgekehrt fühlen sich Jugendliche daheim sicherer als Erwachsene. – Ab 18 Uhr fühlt sich rund ein Drittel der Schüler draussen unsicher.
- Allgemeine Sicherheit über letzte 5 Jahre generell stabil geblieben.

Sicherheitsprobleme

Wenn wir von Sicherheit reden, können wir darunter ja ganz verschiedene Aspekte verstehen. Dazu gehören z.B. die Sicherheit im Verkehr, Sicherheit im Zusammenhang mit Überfällen oder Gewaltdelikten, Sicherheit zuhause oder draussen, Sicherheit an bestimmten Orten, etc. etc. Wenn Sie jetzt an solche Sicherheitsaspekte denken, welches sind Ihrer Ansicht nach heute in Köniz die dringendsten Sicherheitsprobleme, die gelöst werden sollten?

Spontane Antworten

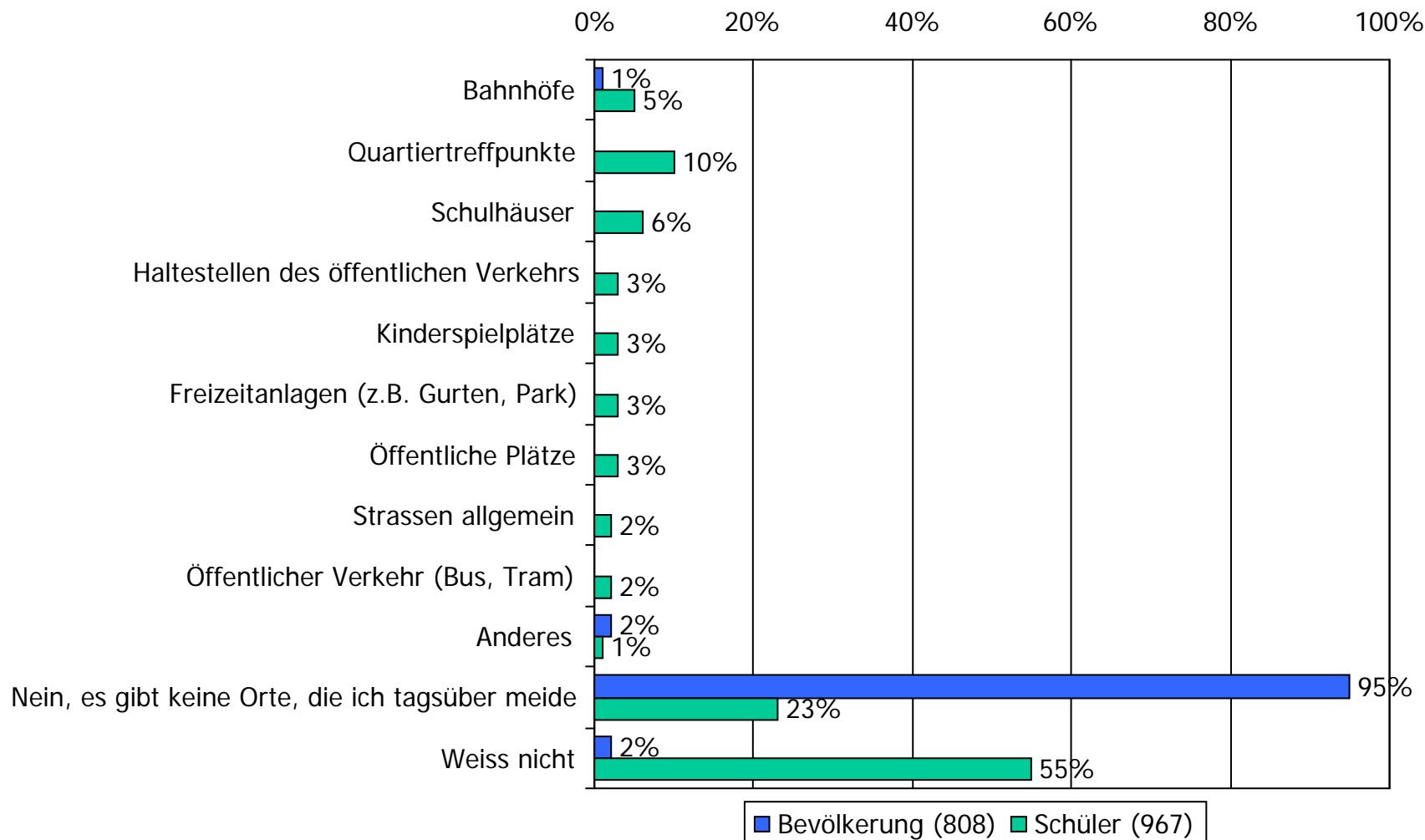


Basis: 808 Bevölkerung

Unsichere Orte tagsüber

Gibt es in Köniz bestimmte Orte, die Sie aus Sicherheitsgründen tagsüber meiden?

Abfrage: Bevölkerung spontan / Schüler gestützt

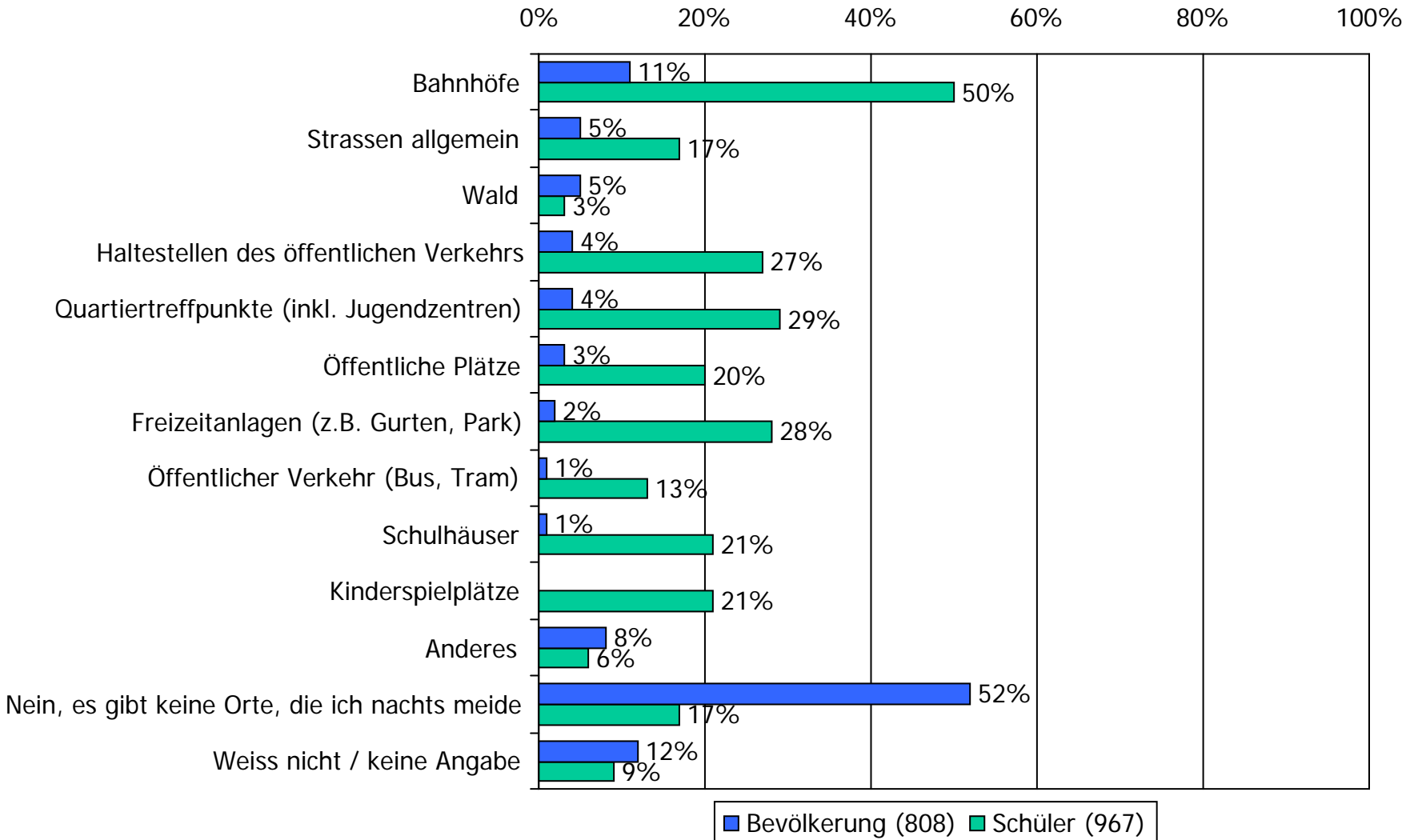


Basis: Zahlen in Klammern

Unsichere Orte nachts

Frage 11: Gibt es in Köniz bestimmte Orte, die Sie aus Sicherheitsgründen nachts/in der Dunkelheit meiden?

Abfrage: Bevölkerung spontan / Schüler gestützt



Basis: Zahlen in Klammern

Gibt es in Köniz bestimmte Orte, die Sie aus Sicherheitsgründen nachts/in der Dunkelheit meiden?

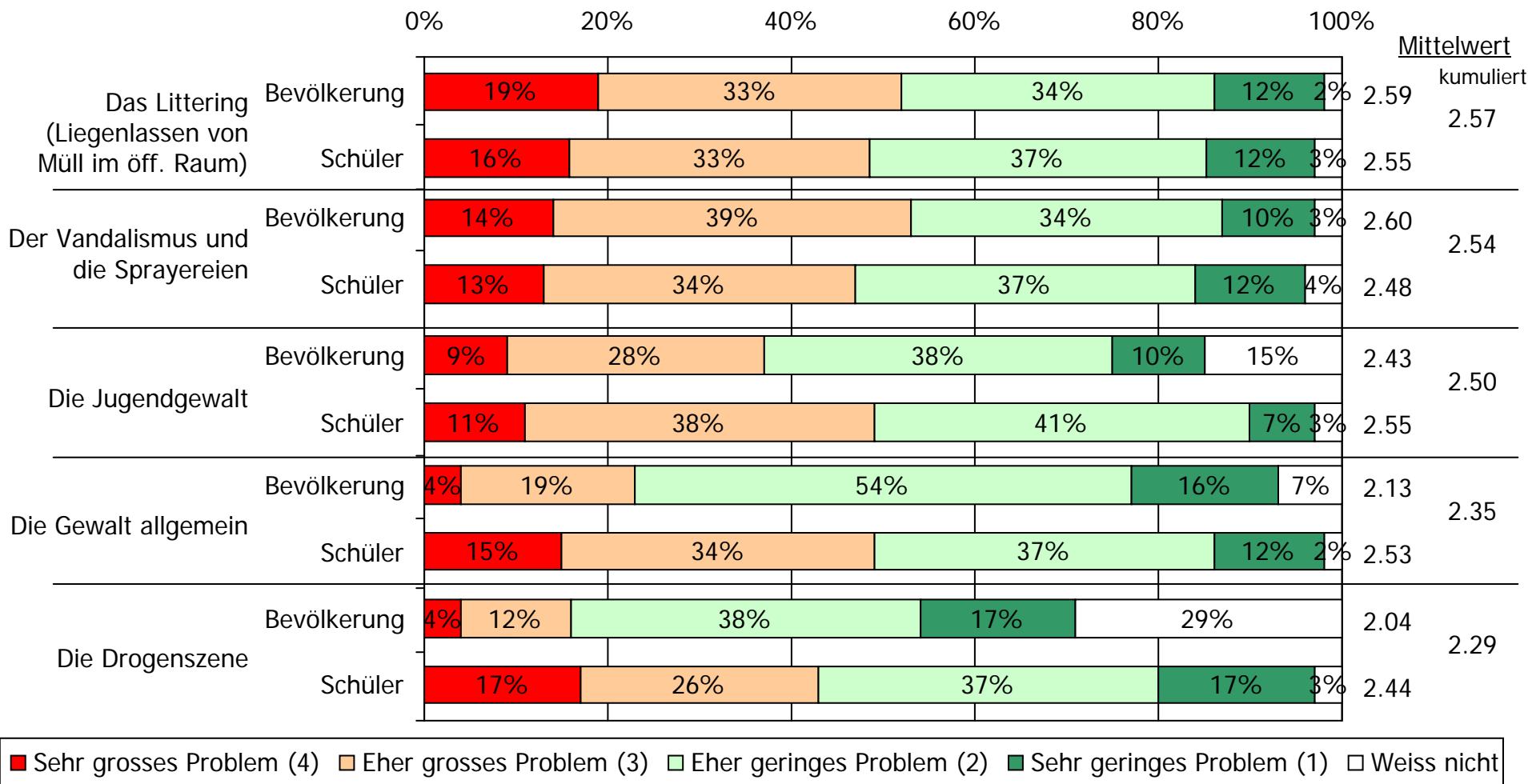
	Obere Gemeinde (263)	Spiegel (164)	Liebefeld Köniz (539)	Schliern (258)	Wangen-tal (208)	Wabern (264)
Bahnhöfe	41%	26%	29%	34%	35%	29%
Quartiertreffpunkte (inkl. Jugendzentren)	20%	7%	17%	26%	19%	12%
Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (Haltestellen von Bus, Tram)	22%	7%	13%	33%	18%	6%
Freizeitanlagen (z.B. Gurten, Park)	17%	15%	15%	23%	15%	11%
Öffentliche Plätze	13%	9%	15%	13%	13%	8%
Schulhäuser	8%	5%	14%	14%	14%	9%
Kinderspielplätze	10%	7%	14%	14%	13%	8%
Wald	0%	4%	4%	2%	2%	1%
Nein, es gibt keine Orte, die ich nachts meide	31%	40%	35%	27%	33%	37%

 Signifikante Abweichung

Basis: Zahlen in Klammern

Problemthemen 1

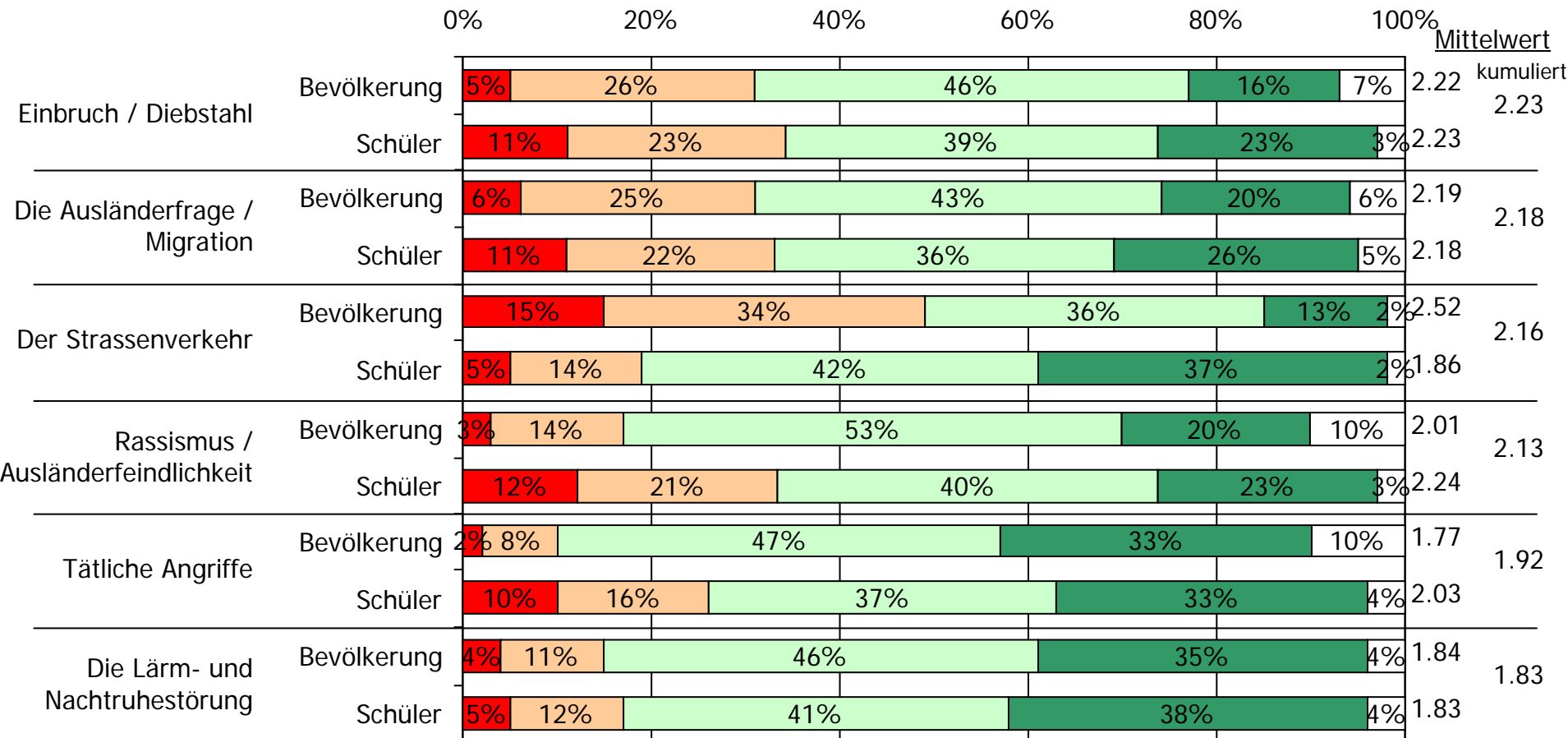
Es gibt ja verschiedene Angelegenheiten, welche die Leute als Problem empfinden. Ich lese Ihnen nun einige solche Problemthemen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diese Themen in Köniz als sehr grosses (4), eher grosses (3), eher geringes (2) oder als sehr geringes Problem (1) einstufen.



Basis: Bevölkerung 808 Befragte / Schüler 697 Befragte

Problemthemen 2

Es gibt ja verschiedene Angelegenheiten, welche die Leute als Problem empfinden. Ich lese Ihnen nun einige solche Problem-Themen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diese Themen in Köniz als sehr grosses (4), eher grosses (3), eher geringes (2) oder als sehr geringes Problem (1) einstufen.

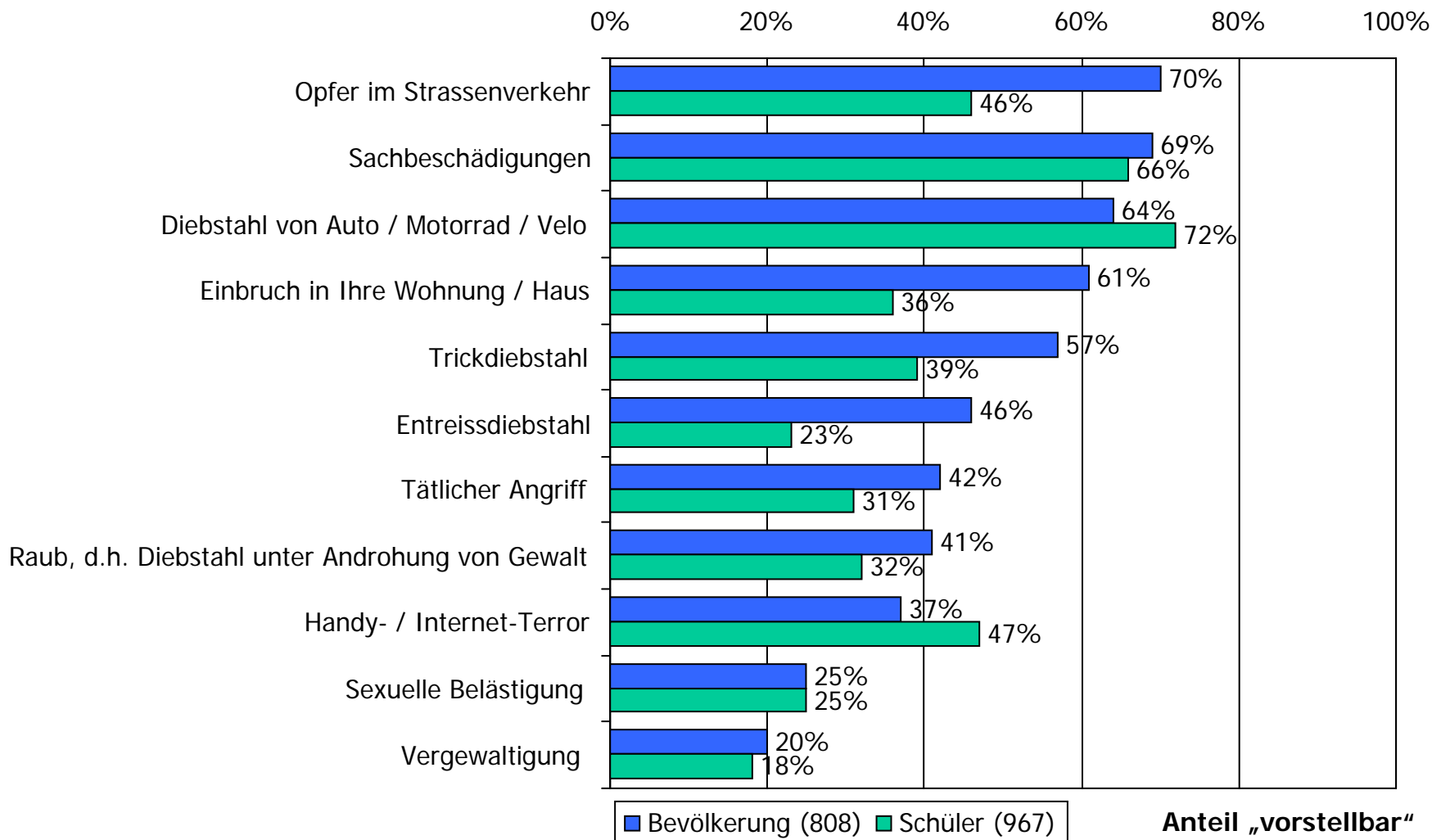


■ Sehr grosses Problem (4) ■ Eher grosses Problem (3) ■ Eher geringes Problem (2) ■ Sehr geringes Problem (1) □ Weiss nicht

Basis: Bevölkerung 808 Befragte / Schüler 967 Befragte

Einschätzung, selber Opfer zu werden

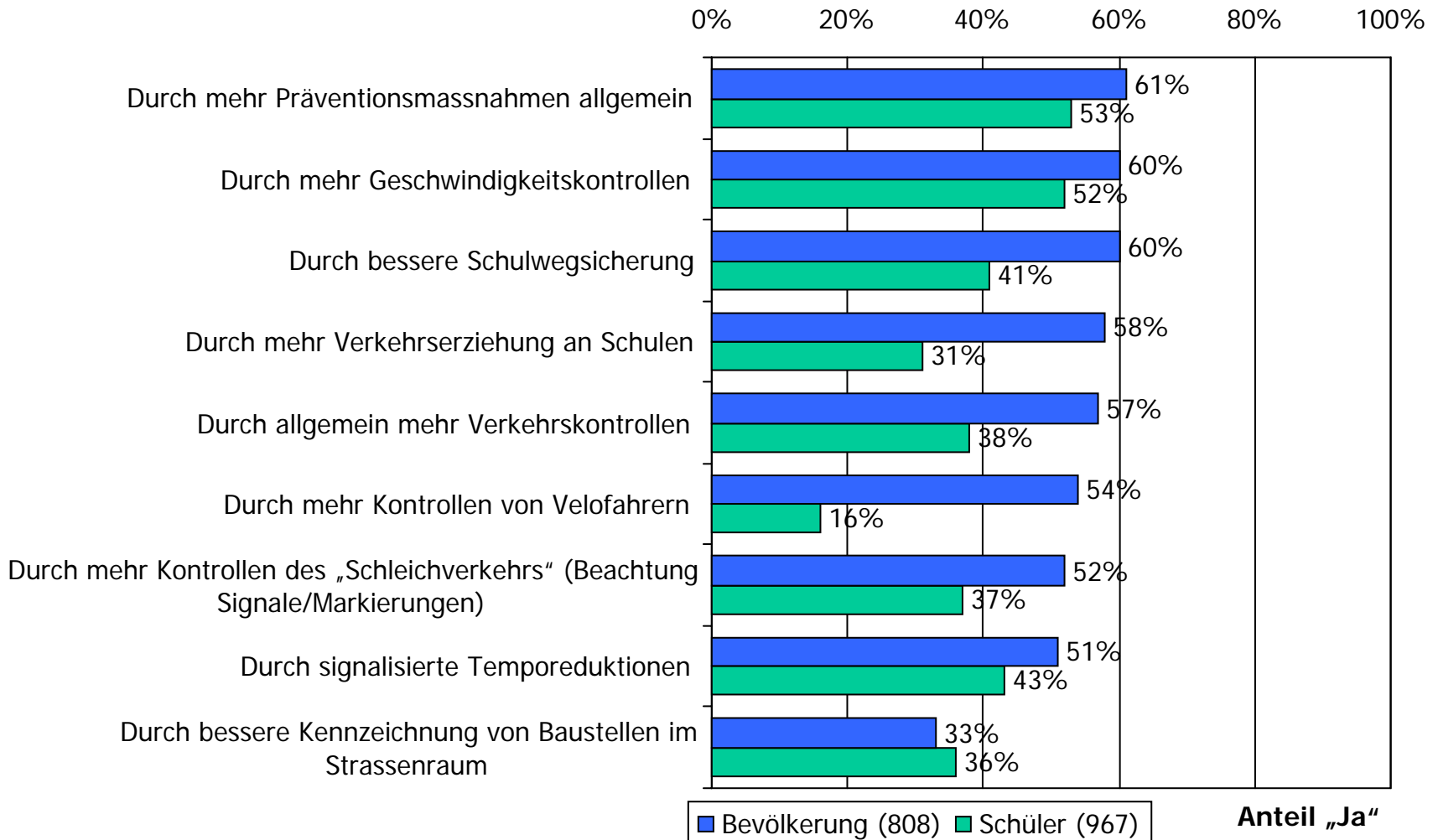
Ich lese Ihnen nun verschiedene Straftaten vor, von denen man Opfer werden könnte. Ich möchte von Ihnen wissen, ob Sie sich vorstellen könnten, innerhalb der nächsten 1 - 2 Jahre in Köniz möglicherweise Opfer von diesen Straftaten zu werden.



Basis: Zahlen in Klammern

Vermehrte Sicherheitsvorkehrungen Strassenverkehr

Kommen wir zur Sicherheit im Strassenverkehr: Auf welche Art könnte man Ihrer Meinung nach den Strassenverkehr in Köniz noch sicherer machen? Ich lese Ihnen dazu einige Möglichkeiten vor:



Basis: Zahlen in Klammern

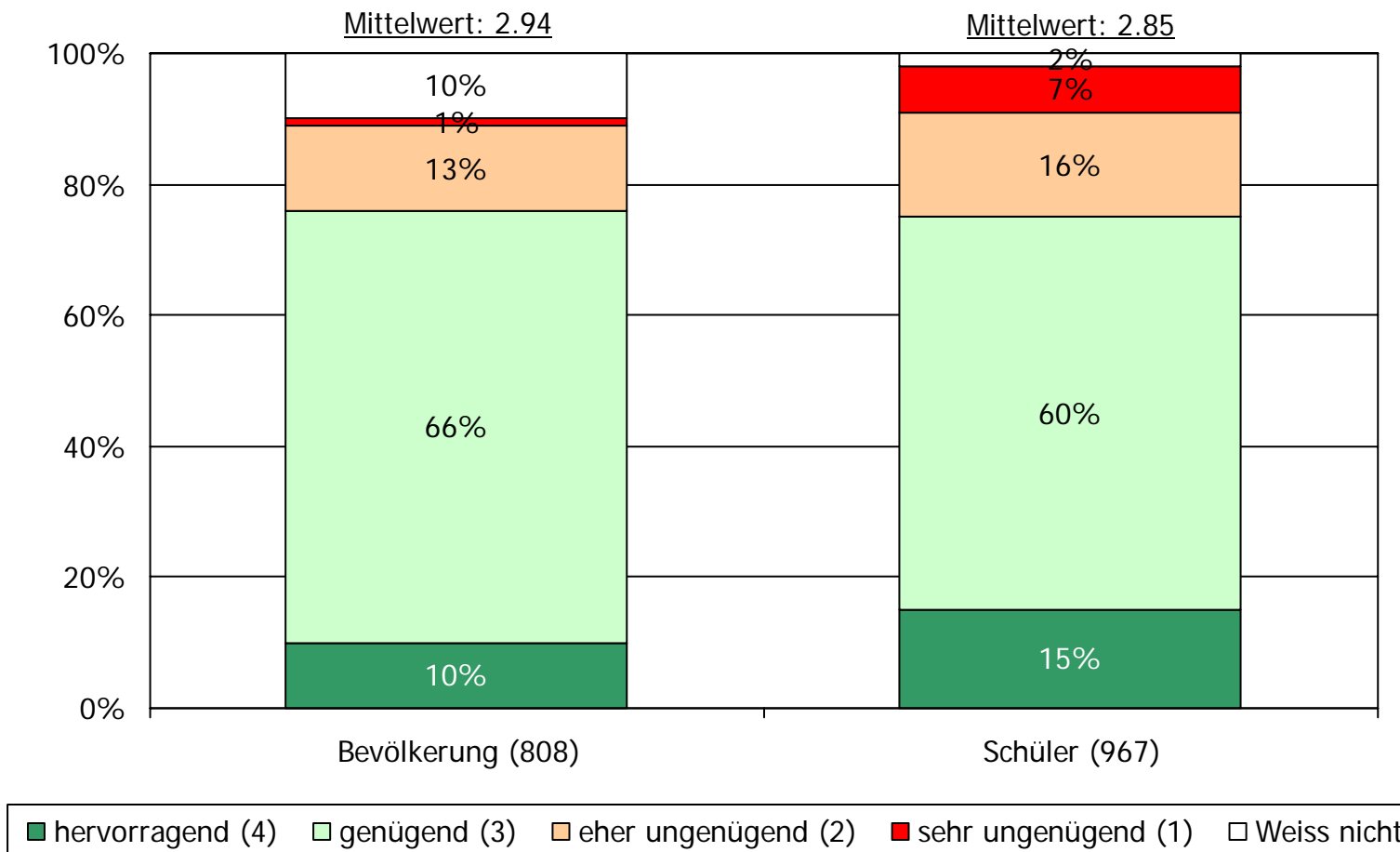
Fazit Sicherheitsprobleme

- Strassenverkehr spontan dringendstes Sicherheitsproblem, in gestützter Abfrage aber als eher geringes Problem bezeichnet.
- Nachts meidet die Hälfte der Jugendlichen Bahnhöfe, rund 30% meiden ÖV-Haltestellen, Quartiertreffpunkte, Freizeitanlagen.
- Littering und Vandalismus/Sprayereien erscheinen vor Jugendgewalt als grösste Problemthemen – alles jugendbezogene Themen.
- Am häufigsten fürchtet sich die Bevölkerung davor, Opfer im Strassenverkehr und von Sachbeschädigungen zu werden.
- SchülerInnen fürchten sich am meisten vor Diebstahl, Sachbeschädigungen und Handy-/Internet-Terror bzw. Opfer im Strassenverkehr zu werden.

Polizei-Schutz und Vertrauen in die Ordnungshüter

Beurteilung des Polizeischutzes

Jetzt noch ein paar wenige Fragen zur Polizei in Köniz und ihrer Arbeit. Würden Sie sagen, dass die Polizei die Sicherheit der Könizer Bevölkerung hervorragend oder genügend schützt, oder ist dieser Schutz eher oder sehr ungenügend?



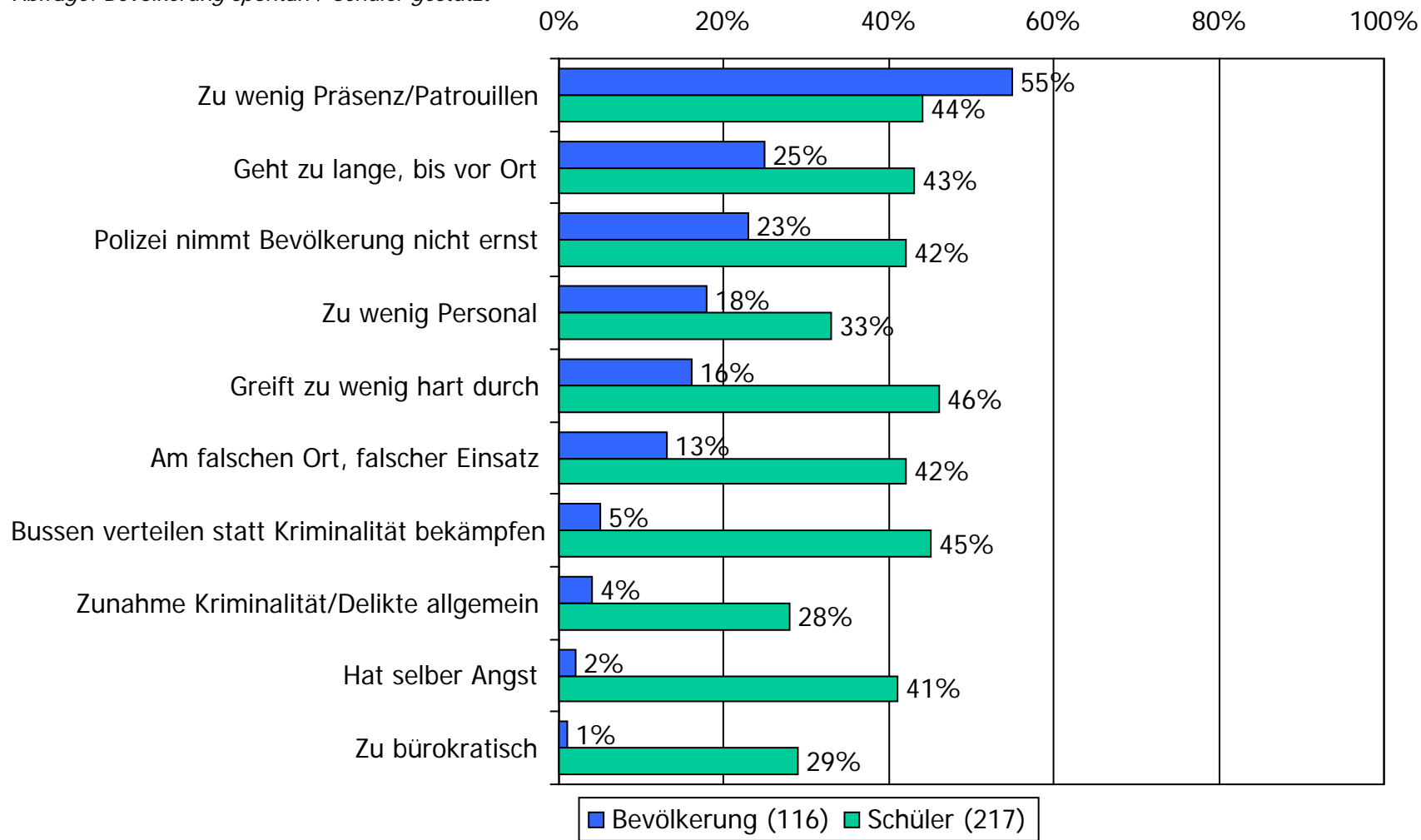
Basis: Zahlen in Klammern

Ungenügender Polizeischutz

Können Sie mir kurz erklären, warum Sie den Schutz durch die Polizei in Köniz als ungenügend ansehen?

Filter: Wenn Polizeischutz als eher bzw. sehr ungenügend empfunden wird

Abfrage: Bevölkerung spontan / Schüler gestützt

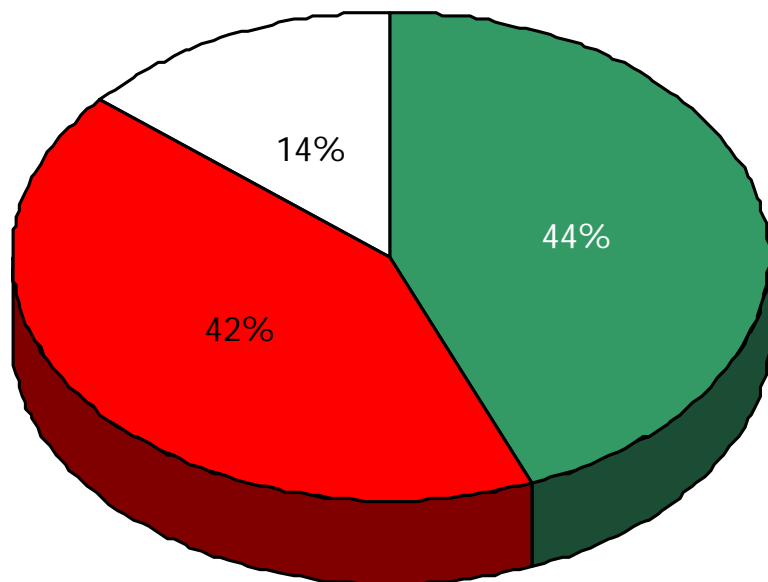


Basis: Zahlen in Klammern

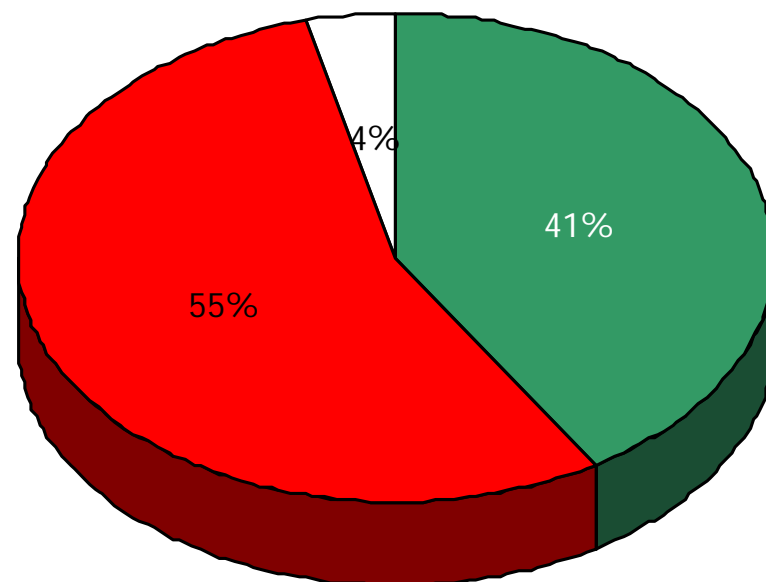
Beurteilung Aktivität Polizei

Ist die Polizei in Köniz aus Ihrer Sicht in allen Aufgabenbereichen genügend aktiv oder sollte sie in bestimmten Bereichen vermehrt aktiv sein?

Bevölkerung (808)



Schüler (967)



- Polizei ist überall genügend aktiv
- Polizei sollte in bestimmten Bereichen vermehrt aktiv sein
- Weiss nicht

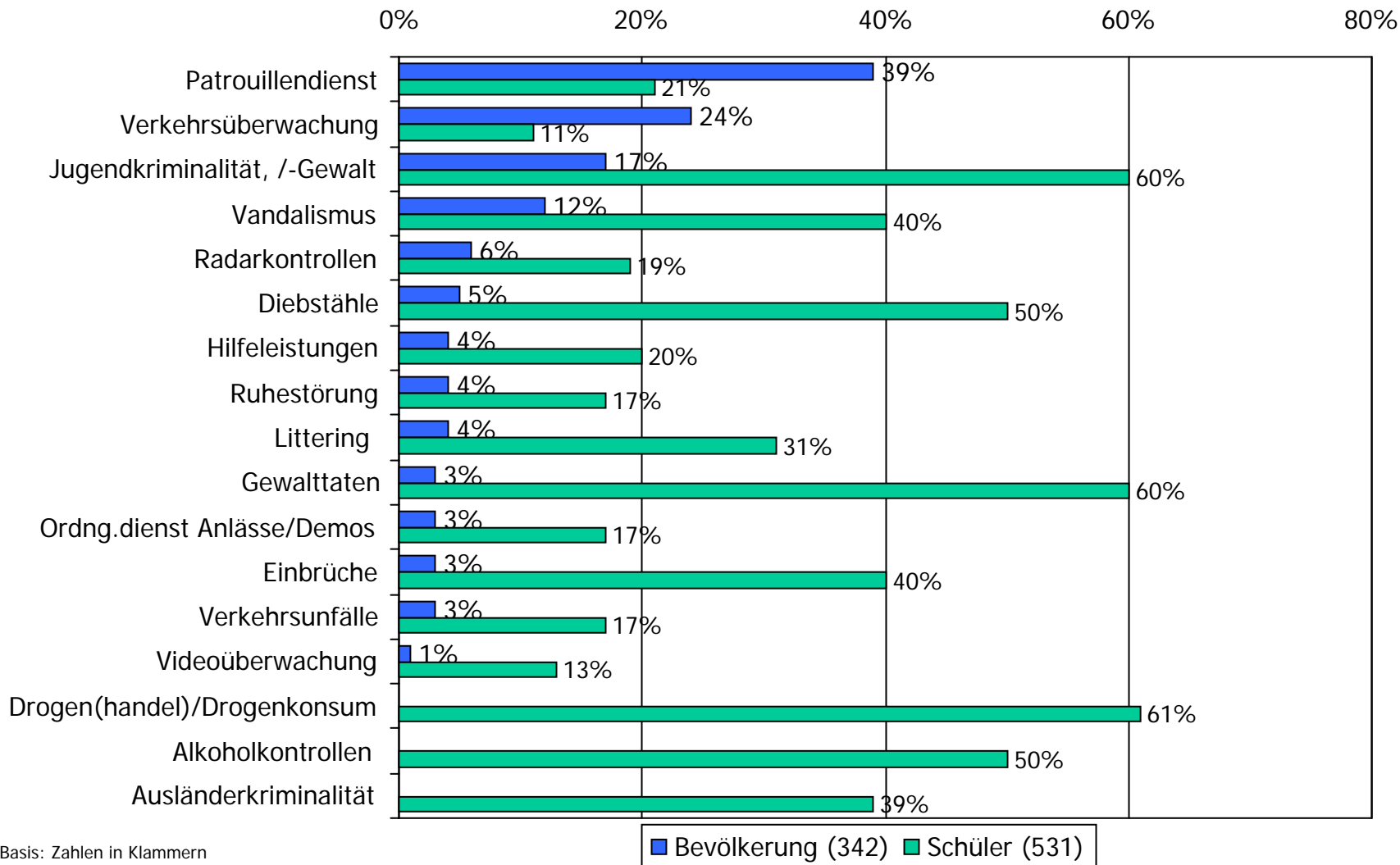
Basis: Zahlen in Klammern

Vermehrte Einsatzbereiche

In welchen Bereichen wünschten Sie sich, dass die Polizei in Köniz vermehrt aktiv ist?

Filter: Wenn Polizei vermehrt aktiv sein soll

Abfrage: Bevölkerung spontan / Schüler gestützt

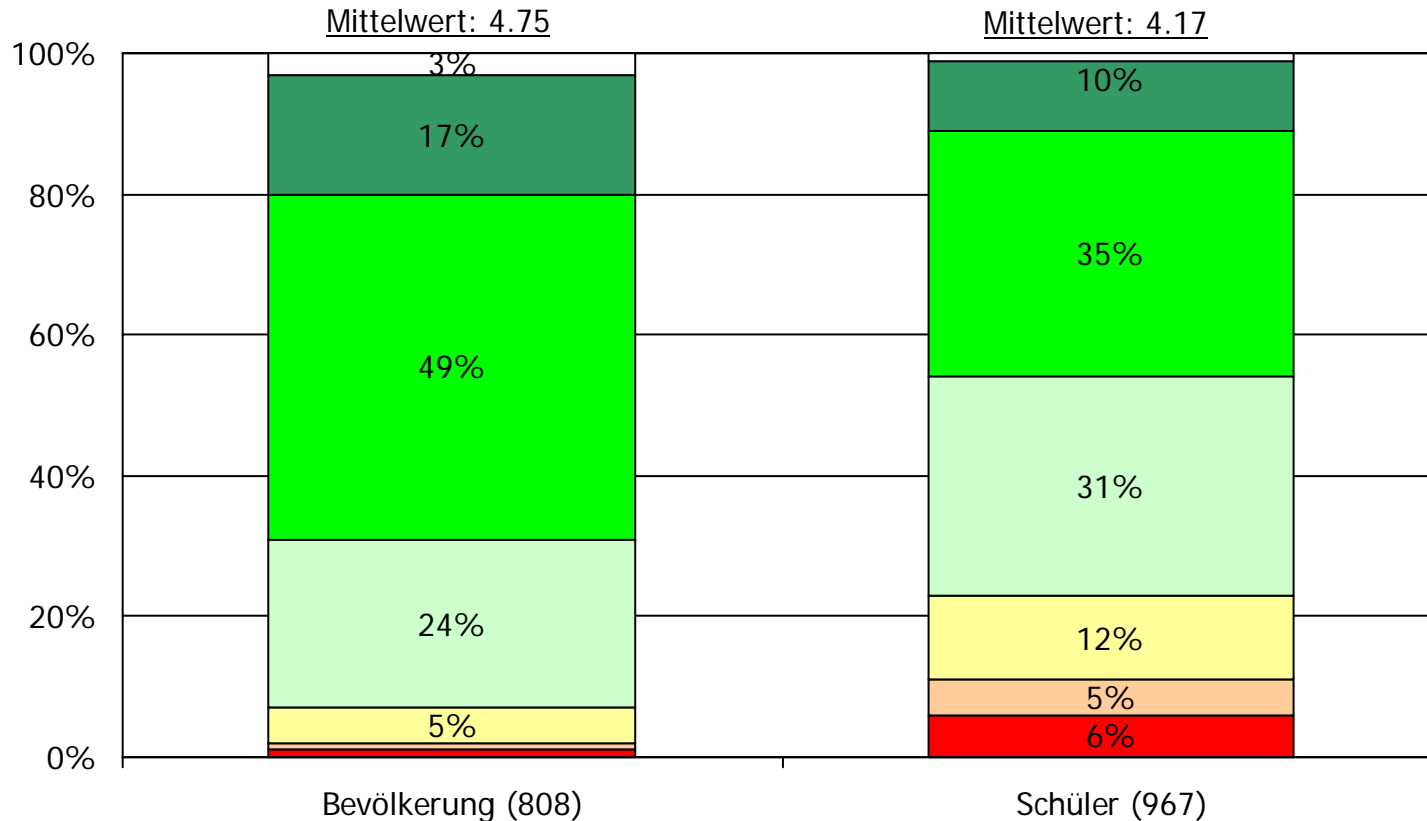


Basis: Zahlen in Klammern

■ Bevölkerung (342) ■ Schüler (531)

Vertrauen in Polizei

Wie hoch ist Ihr Vertrauen in die Polizei in Köniz? Geben Sie mir bitte Ihre Antwort anhand einer Skala von 1 – 6. 1 bedeutet "sehr wenig Vertrauen" und 6 bedeutet "sehr hohes Vertrauen" und mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.



■ Note 1 (sehr wenig Vertrauen) ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ Note 5 ■ Note 6 (sehr hohes Vertrauen) □ weiss nicht

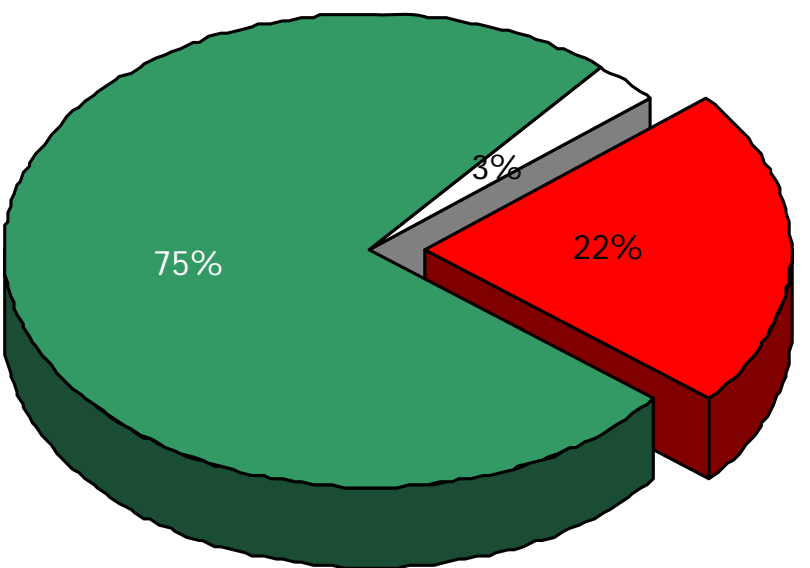
Basis: Zahlen in Klammern

- Polizeischutz nicht hervorragend, aber „genügend“.
- Rund die Hälfte der Jugendlichen wünscht sich vermehrte Polizeiaktivität; dies besonders in den Bereichen Drogen (Handel/Konsum), Gewalttaten und Jugendkriminalität.
- Das Vertrauen in die Polizei ist auf einem hohen Niveau.
- Vermehrte Aktivität im Bereich Videoüberwachung ist für Bevölkerung und Jugendliche kein grosses Anliegen.

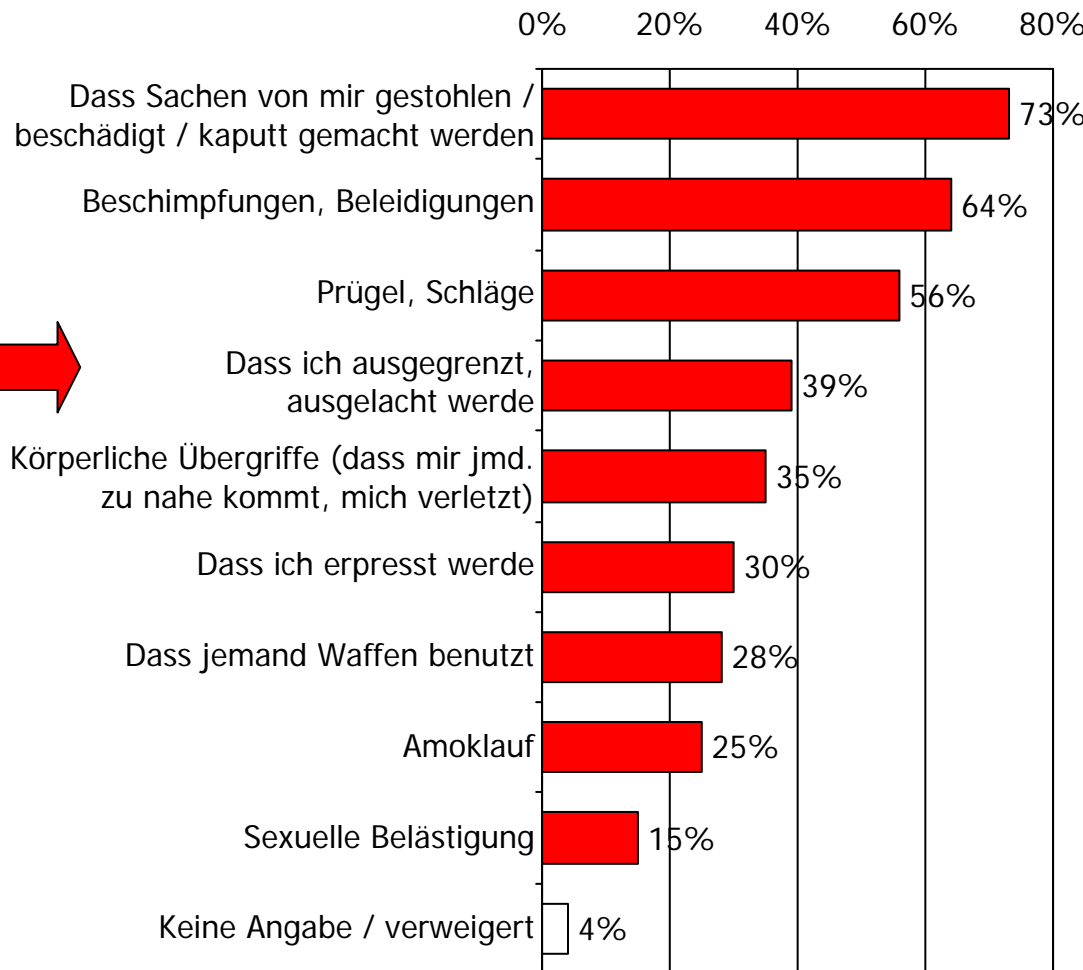
Sicherheit an Schulhäusern

Bist du besorgt (machst du dir Gedanken), dass dir an der Schule einmal etwas passiert (dass dir Gewalt angetan wird?) (967)

Worüber bist du vor allem besorgt, was dir passieren könnte? (216)
 Filter: Falls besorgt ist

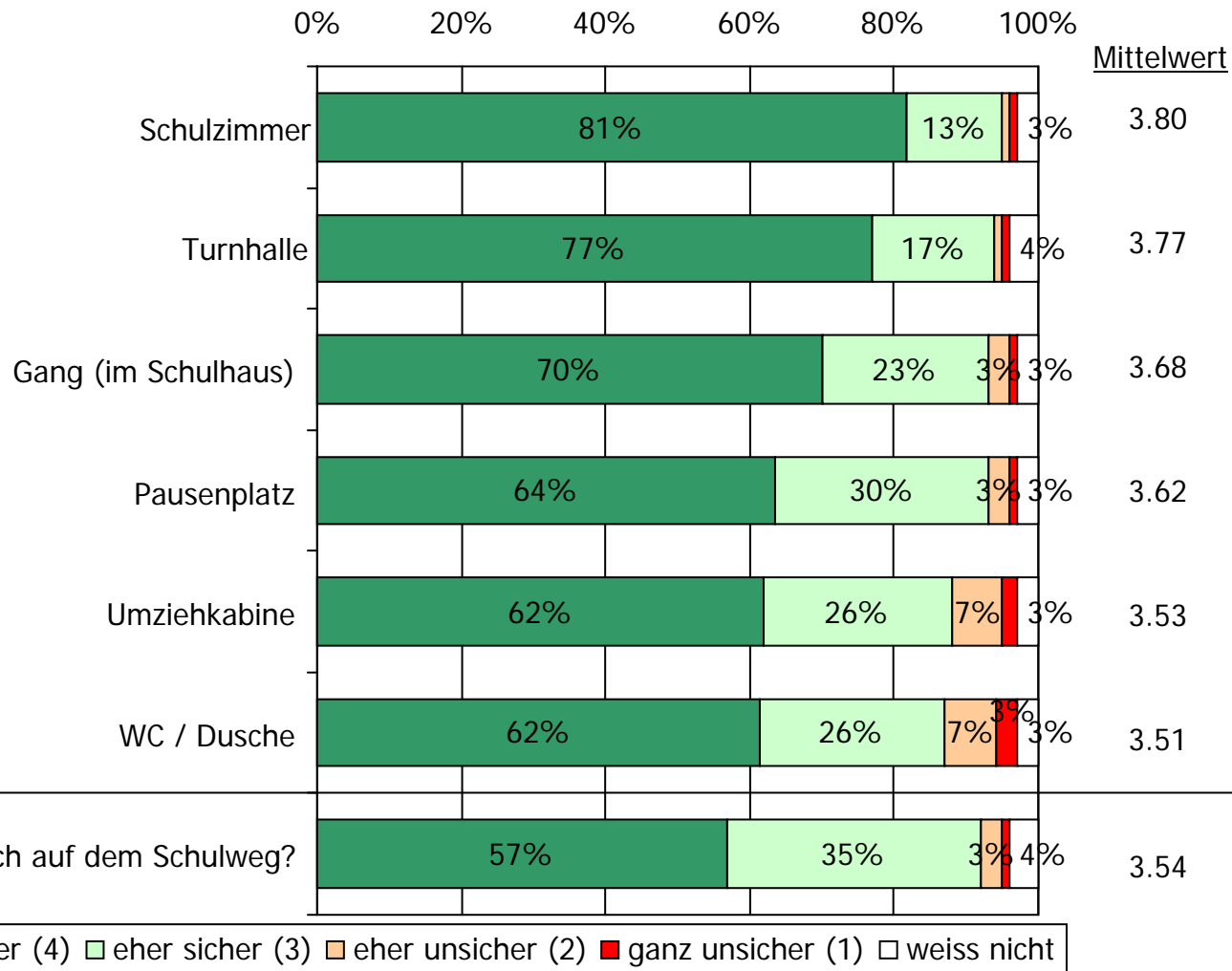


■ Ja, bin besorgt (mache mir Gedanken)
■ Nein, bin nicht besorgt (mache mir keine Gedanken)
■ Weiss nicht



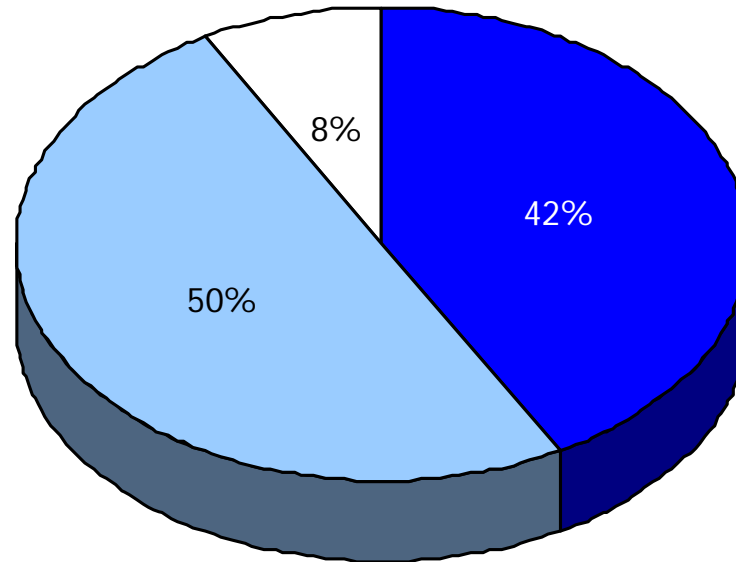
Basis: Zahlen in Klammern

Du siehst jetzt einige Orte an der Schule: Kreuze bitte jeweils an, wie sicher oder nicht sicher du dich da fühlst.



Basis: 967 Befragte

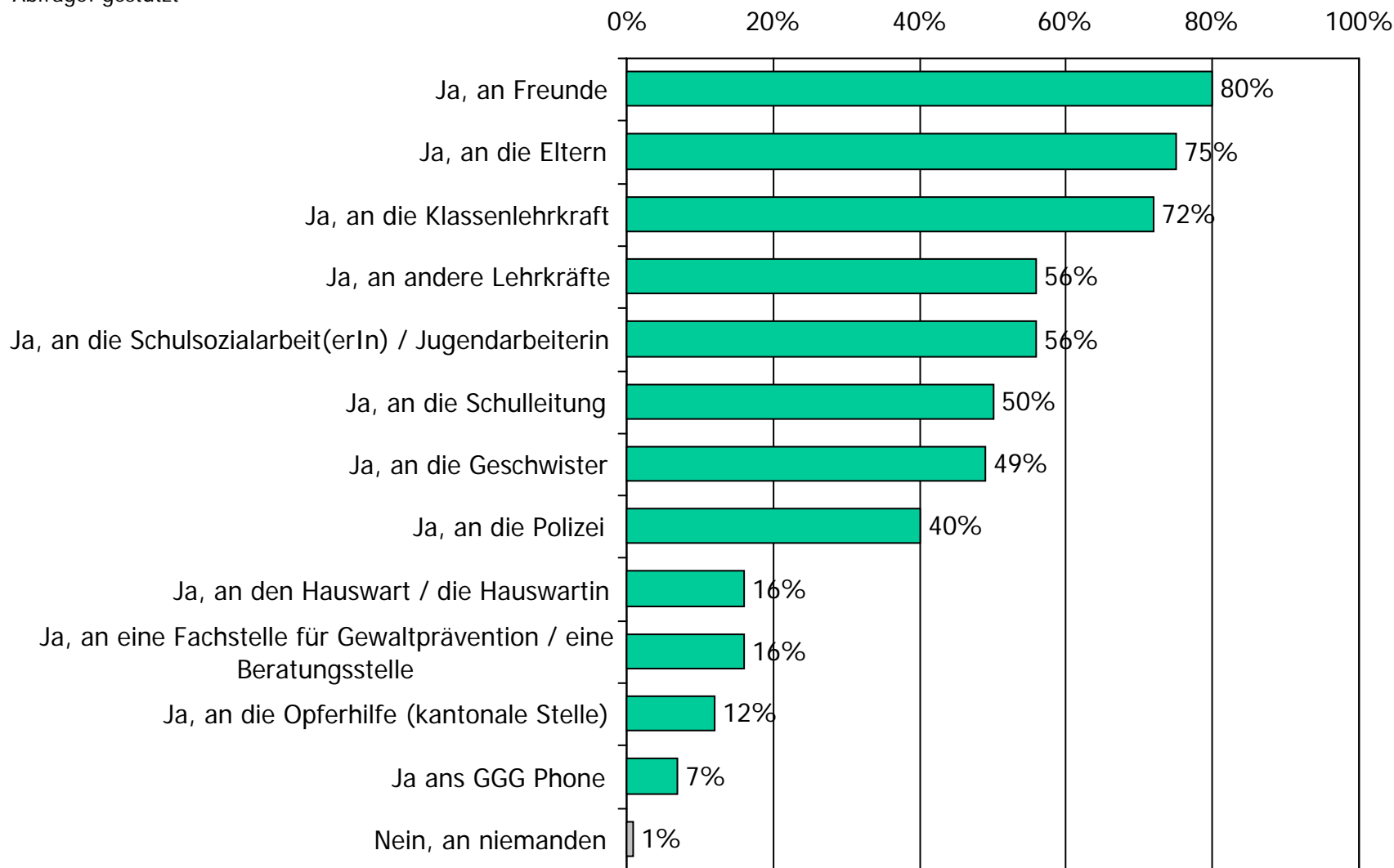
Wenn es Vorfälle wie Gewalt an der Schule gibt, bleibt das unter euch Schülern oder erfahren das Lehrkräfte oder andere Erwachsene?



- Bleibt unter den Schülern
- Das erfahren Lehrkräfte, andere Erwachsene
- Keine Angabe

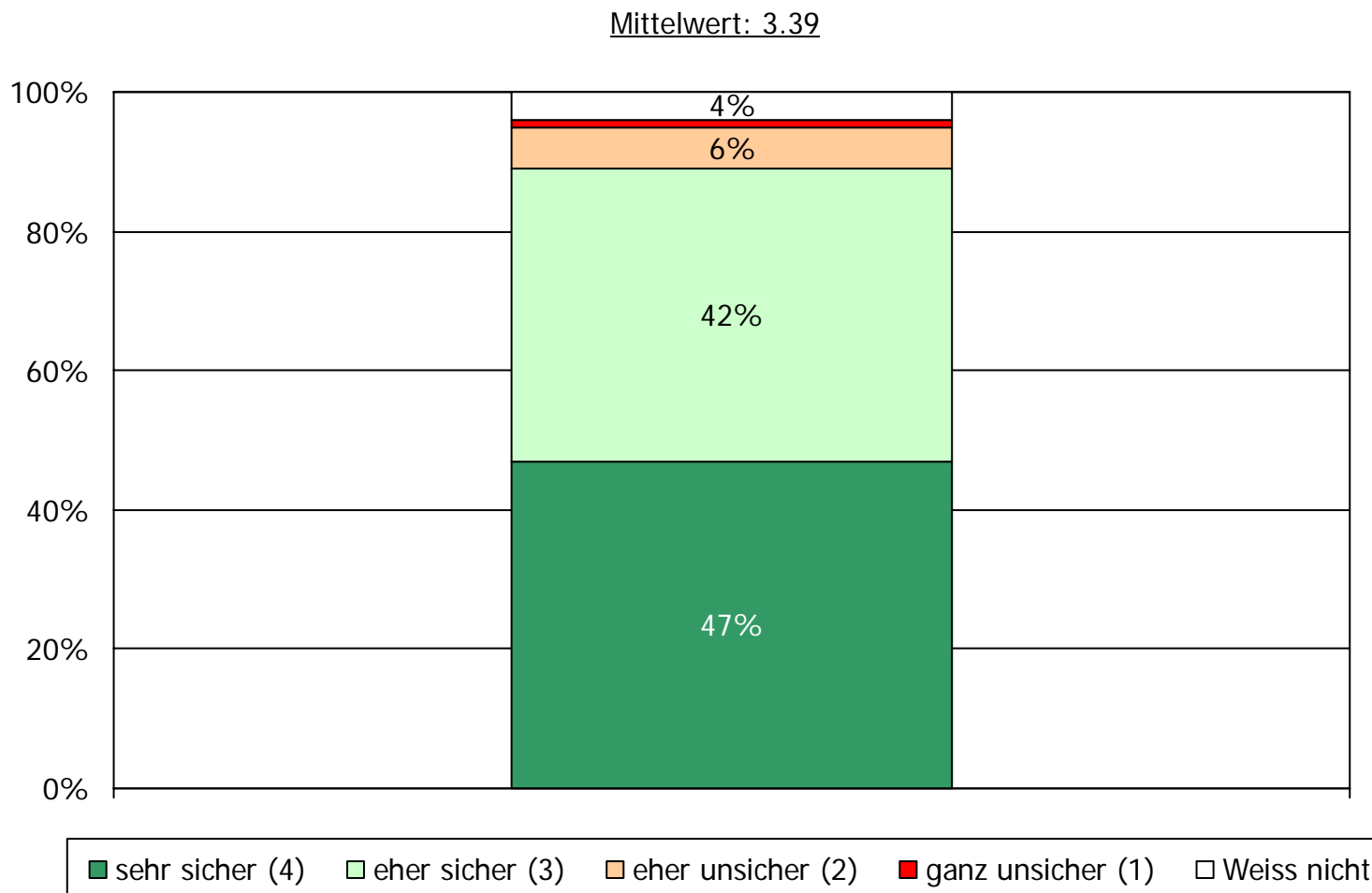
Kann man sich, wenn einem etwas passiert ist, an jemanden wenden, der einem hilft?

Abfrage: gestützt



Basis: 967 Befragte

Kannst du noch einmal sagen, wie sicher (vor Gewalt) du dich im Allgemeinen an deiner Schule fühlst. Du kannst sagen....



Basis: 967 Befragte

- Ein Fünftel der SchülerInnen ist besorgt, dass Ihnen an der Schule etwas passiert; vor allem die Angst vor Diebstahl/Beschädigung von persönlichen Gegenständen, Angst vor Beschimpfung und vor Schlägen stehen im Vordergrund.
- Im Schnitt fühlen sich die SchülerInnen an der Schule aber sicher. Unsicherste Orte sind WC/Dusche und Umziehkabine.
- Von Vorfällen wie Gewalt an der Schule erfahren nach Einschätzung der Hälfte aller SchülerInnen auch Lehrkräfte/Eltern.

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**